



INFORMATIONEN ZUR EINGEWÖHNUNG / Krabbelstube

Liebe Eltern!

Es ist so weit und euer Kind besucht bald die Krabbelstube.

Bevor die tatsächliche Eingewöhnung startet, seid ihr herzlich eingeladen, euch einmal die Krabbelstube gemeinsam mit dem Neueinsteiger anzuschauen. Bitte meldet euch ca. einen Monat vorher, sodass wir einen Schnuppertag für dieses erste Kennenlernen ausmachen können oder bestimmen wir gleich heute einen Termin! Wir möchten ein paar allgemeine Informationen zur Betreuung in der Krabbelstube und einige Tipps zur Eingewöhnung, die sich gut bewährt haben, an euch weitergeben.

Eingewöhnung – eine sehr sensible Zeit

Es ist uns ein großes Anliegen während der Eingewöhnungszeit besonders engen Kontakt zu euch Eltern zu halten. Wir geben euch die Möglichkeit, eure Sorgen, Ängste und Unsicherheiten euer Kind betreffend mitzuteilen, um mögliche Missverständnisse vorzubeugen.

In der ersten Zeit der Eingewöhnung werden die Kinder euch Eltern gegenüber wahrscheinlich ein verstärktes Bedürfnis nach Sicherheit zeigen. Wir drängen das Kind nicht, sich auf die Gruppe einzulassen – seine Neugier wird es selbst dazu bringen. In den ersten Tagen werden wir das Kind zunächst hauptsächlich beobachten und nach dem besten Weg suchen, mit dem Kind Kontakt aufzunehmen. Gerade in dieser sensiblen Phase ist es sehr wichtig, dem Kind einen großen „Freiraum“ zu gönnen. Dafür benötigen wir alle sehr viel Geduld.

Wir ersuchen euch Eltern ausreichend Zeit für die Eingewöhnung einzuplanen (2-3 Wochen). Das Kind braucht diese Zeit, um anzukommen und sich zu orientieren. Danach braucht es eine ruhige, entspannte Phase, um all das Erlebte und Gelernte zu verarbeiten.

Ihr Eltern nehmt in der Krabbelstubengruppe eher die Beobachter-Rolle ein. Wenn ihr euch zu aktiv ins Geschehen begeben, gewöhnt sich das Kind eventuell an die Vorstellung, ihr Eltern würdet immer dabeibleiben, um mit eurem Kind und den anderen Kindern zu spielen. Das bringt nicht nur Verwirrung für euer Kind, sondern nimmt auch uns die Chance, Kontakt mit eurem Kind aufzubauen.

Wir ermutigen euch Eltern, Probleme oder Ängste anzusprechen. Nur so können wir gemeinsam die Eingewöhnungszeit der Kinder gut begleiten.

Weiterführende Informationen, Buchtipps unter:

